

# Qualität und Qualifizierung in der Kindertagespflege

*Dr. Karin Jurczyk/ Dr. Astrid Kerl-Wienecke*

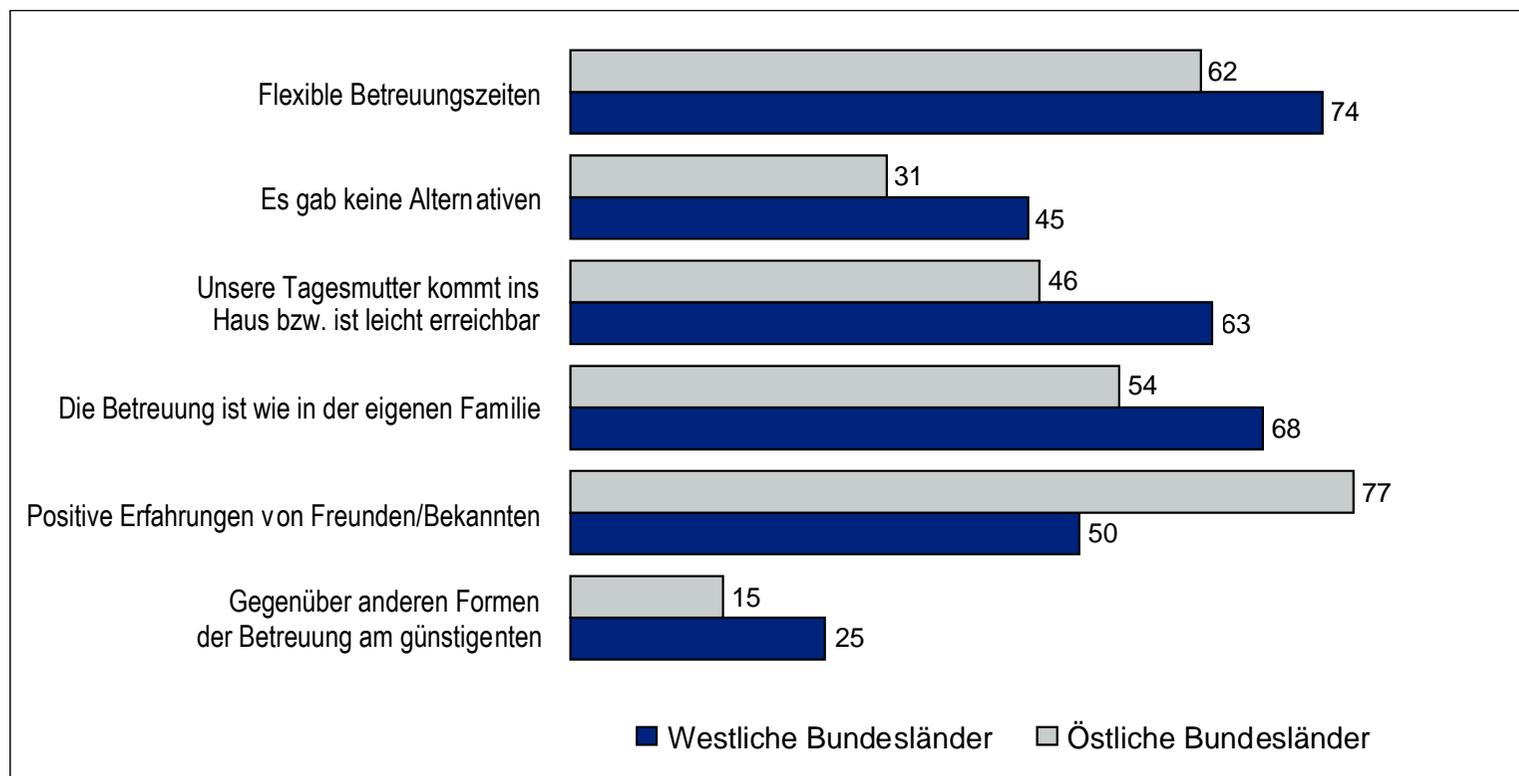
**Fachkongress „Bildungsqualität für Kinder unter drei Jahren“,  
Staatsinstitut für Frühpädagogik  
München, 23. Juni 2009**

# Was Sie erwartet:

1. **Einstieg**
2. **Qualitätsdimensionen in der KTP**
3. **Rechtliche Rahmung**
4. **Stand der Qualifizierung**
5. **Das DJI-Curriculum**
6. **Weiterentwicklung der KTP**

# 1. Warum wählen Eltern Kindertagespflege?

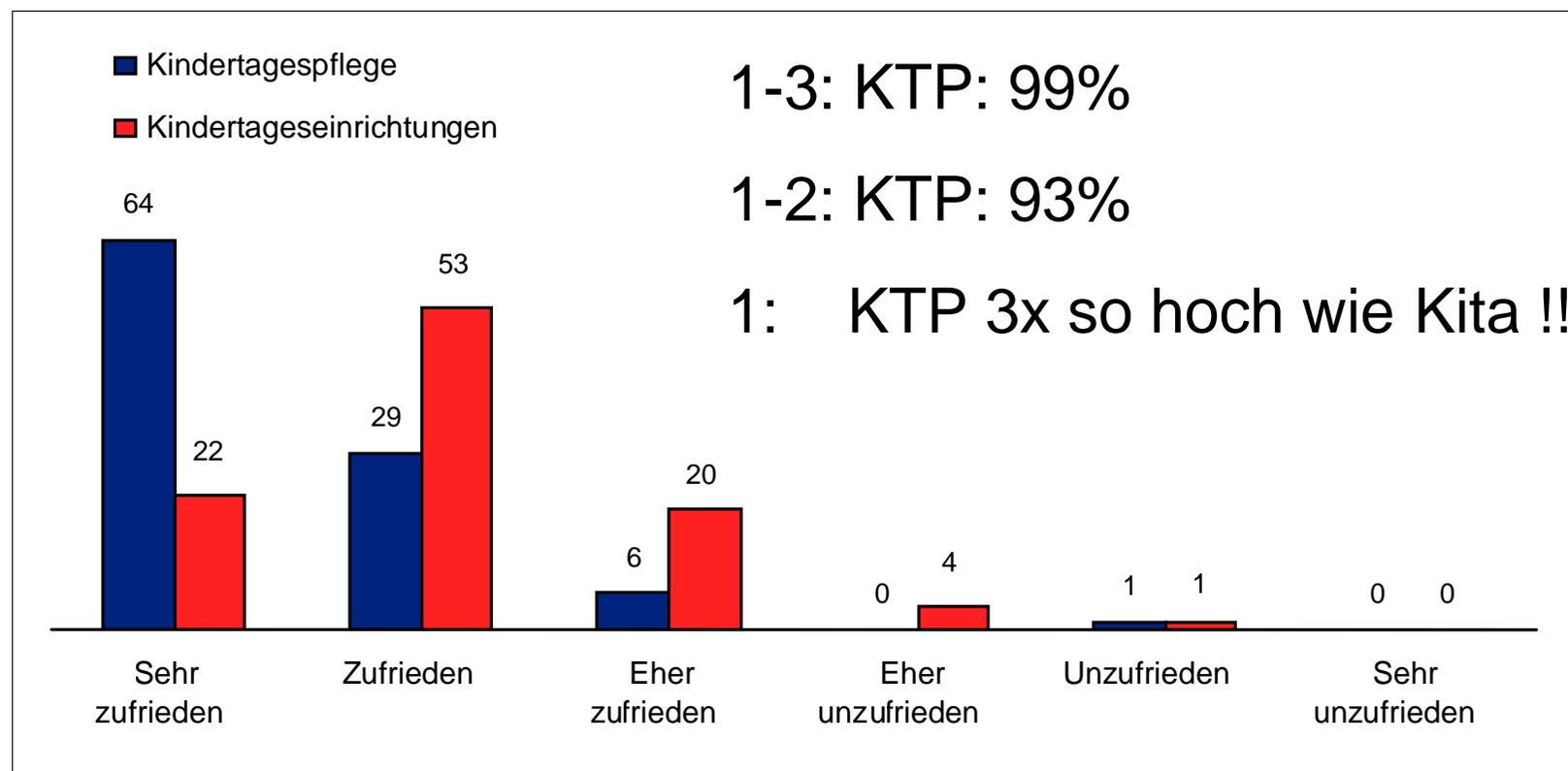
Gründe der Eltern für die Wahl einer Tagespflegeperson im Ost-West-Vergleich (n=218, Mehrfachnennungen, Angaben in %)



Quelle: DJI-Surveydaten 2007

# Wie zufrieden sind die Eltern mit der Betreuungsform Kindertagespflege?

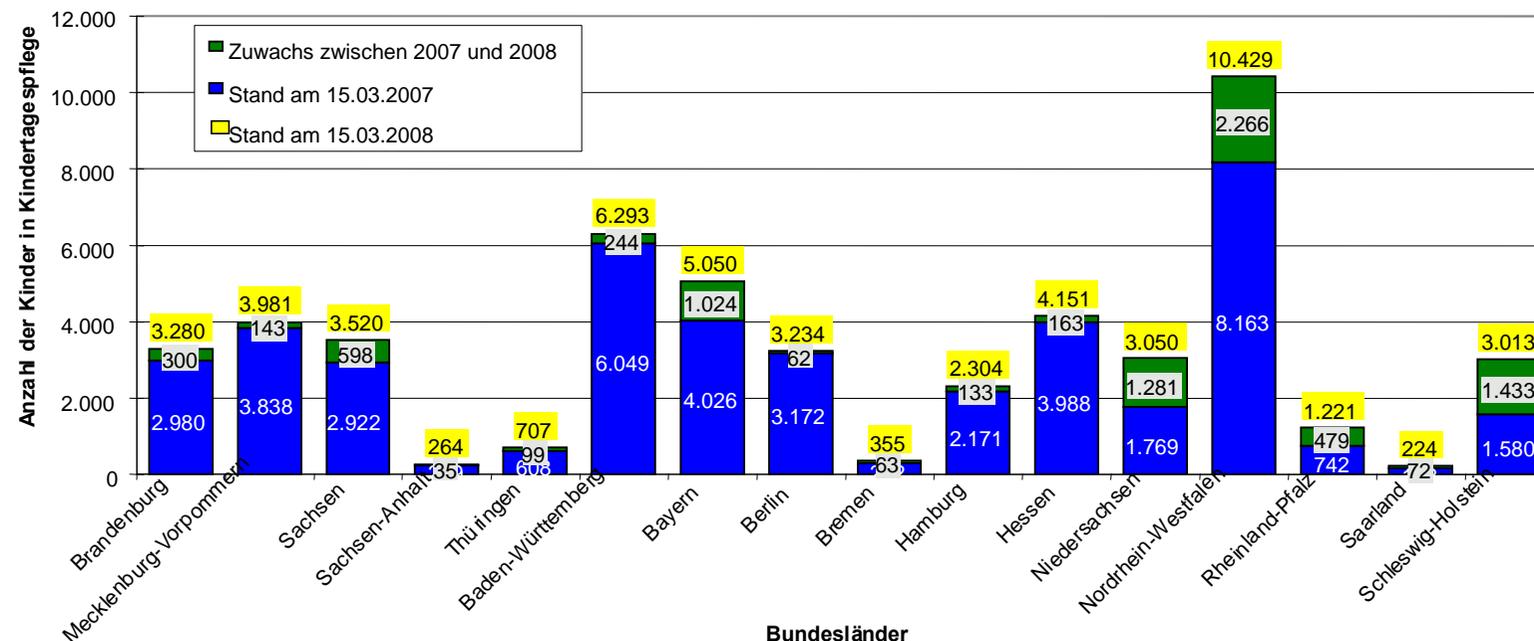
Zufriedenheit der Eltern mit der Betreuung nach Art der Betreuung (Anteil der Eltern, Angaben in %)



Kindertagespflege n=218; Tageseinrichtungen n=2.381

Quelle: DJI-Surveydaten 2007

# Ausbaustand - Kinder im Alter von unter drei Jahren in KTP in den Bundesländern 2007 und 2008 (Anzahl)



# Ausbau: Steigerung der betreuten Kinder U3 in KTP\*

- März 2006: 33.000
- März 2007: 42.600
- März 2008: 51.076
- Im Westen höherer prozentualer Anstieg (25%) als im Osten (11%)
- Anteil KTP 2008 an allen Betreuungsformen 14%
  - West 17,7%
  - Ost 9,4%

\*Quelle: Statist. Bundesamt, Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

## 2. Qualitätsdimensionen in der KTP



# Drei zentrale Gelingensbedingungen für das Aufwachsen in der frühkindlichen Phase

1. Verlässliche, einfühlsame Erwachsene
2. Anregende, sorgfältig gestaltete Umgebung
3. Begegnung mit anderen Kindern

 gestalten:

- a. Beziehung zum Kind
- b. Beziehung der Kinder untereinander
- c. Umgebung (!)
- d. Partnerschaft mit den Eltern (!)

## 7 Qualitätsbausteine für den pädagogischen Alltag

- **Haltung: Modernes Bild vom Kind, Bildungsverständnis**
- **Bindung: feinfühliges Beziehungsgestaltung**
- **Bildung: Förderung der Selbstbildungsprozesse**
- **Kontinuität in kindlicher Lern- und Entwicklungsumwelt**
- **Respekt und Verzicht auf Gewalt**
- **Sicherheit und Gesundheit**
- **Erziehungspartnerschaft mit den Eltern**

⇒ **qualifizierte Fachkräfte erforderlich - Qualifikation**

### **3. Rechtlicher Rahmen der KTP**

- **Rechtliche Gleichstellung von Kindertagespflege und institutioneller Kinderbetreuung (§ 23 SGB VIII)**
- **Förderung von Kindern / Bildungsauftrag**
- **Erlaubnispflichtige Tätigkeit (§ 43 SGB VIII)**
- **Wöchentliche Mindestbetreuungszeit von 15 Stunden**
- **Betreuung von bis zu 5 gleichzeitig anwesenden Kindern**
- **Geeignete Tagespflegeperson**

# „Geeignete“ Tagespflegepersonen

- **Persönliche Eigenschaften und Schlüsselqualifikationen**
- **Kindgerechte Räumlichkeiten**
- **Vertiefte Kenntnisse in der Tagespflege  
=> Qualifizierung**

## 4. Stand der Qualifizierung

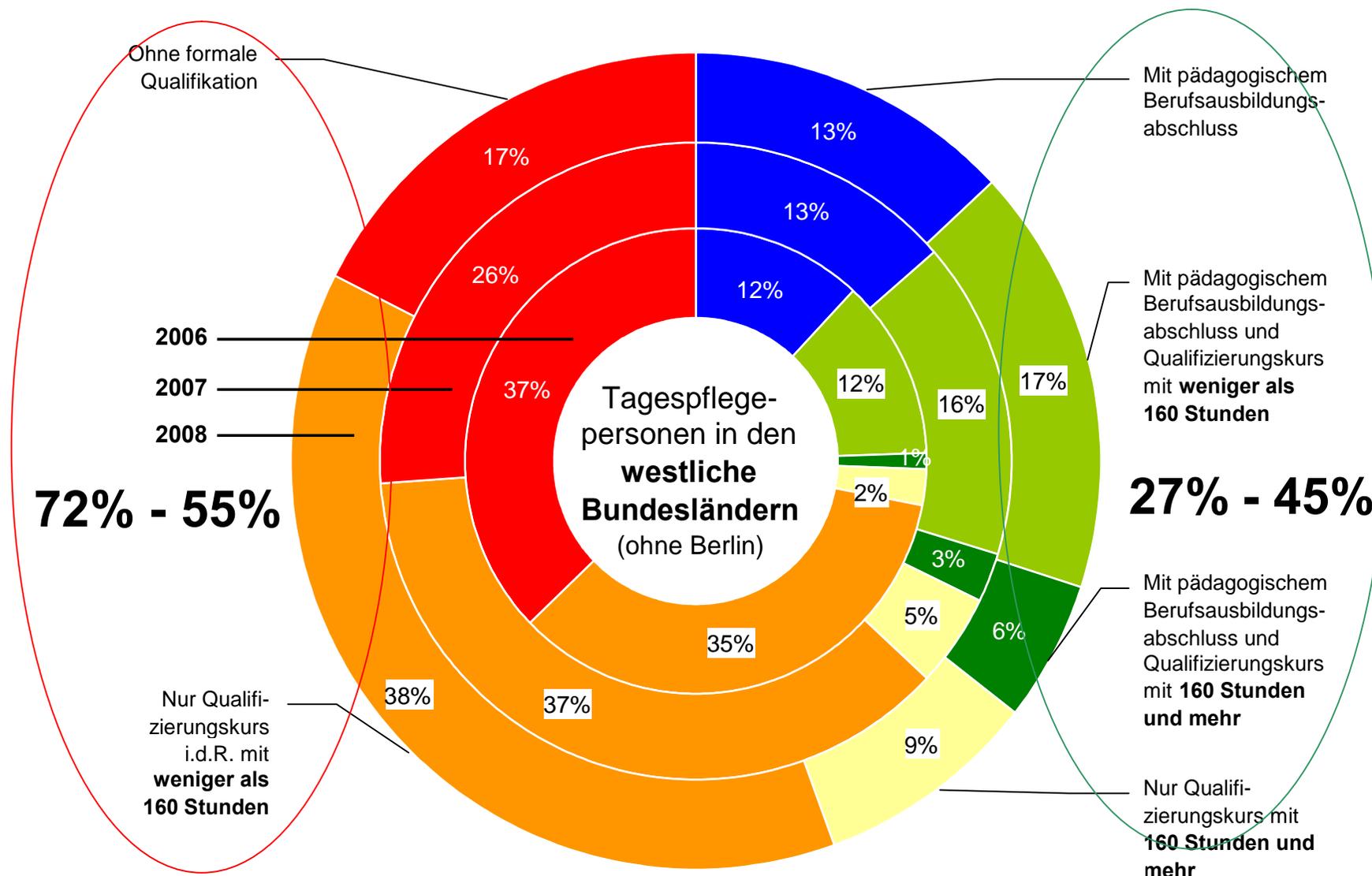
### Grundqualifizierung

- Große Variation in Umfang und Verbindlichkeit
- Rechtliche Regelungen (160h +) in 5 Bundesländern
- DJI-Curriculum zentraler Referenzpunkt

### Fortbildung

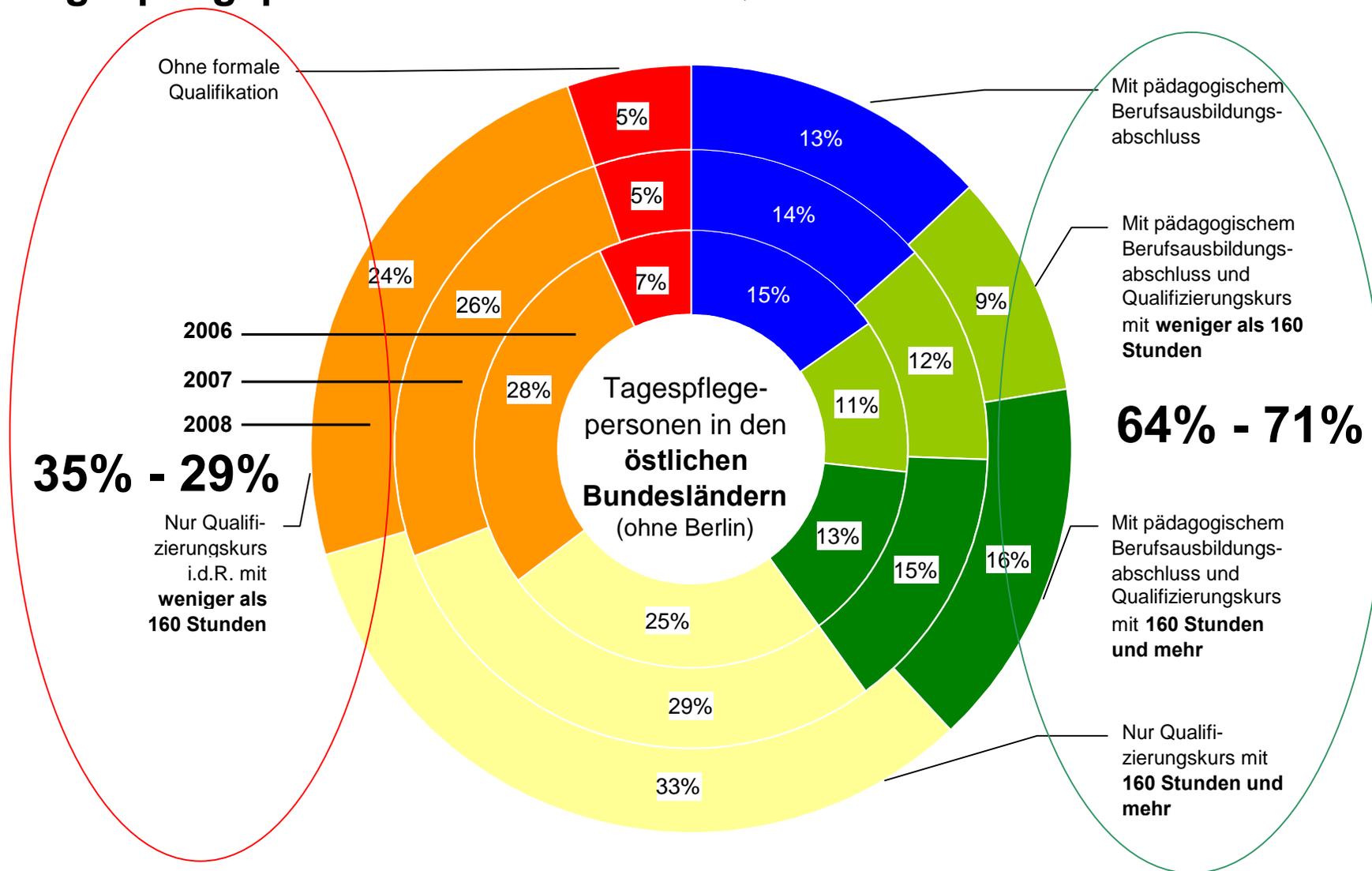
- Verbindliche Regelungen in 7 Bundesländern
- Mangel an systematischen Fortbildungsangeboten, Qualitätsstandards sowie Sanktionsmechanismen

# Tagespflegepersonen nach Art der Qualifikation 2006-2008 – D-West



Quelle: Statistisches Bundesamt, Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege 2006 und 2007, eigene Berechnungen

# Tagespflegepersonen nach Art die Qualifikation 2006 - 2008 – D-Ost



Quelle: Statistisches Bundesamt, Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege 2006 und 2007, eigene Berechnungen

# 5. Das DJI-Curriculum

## „Qualifizierung in der Kindertagespflege“

- **Aufgabenschwerpunkte**

- a) Förderung von Kindern

- b) Kooperation und Kommunikation zwischen Tagespflegepersonen und Eltern

- c) Arbeitsbedingungen der Tagespflegepersonen

- **Aufbau**

- Praxisvorbereitende Einführungsphase (30 Std.)

- Praxisbegleitende Vertiefungsphase (130 Stunden)

- Neue Themen

# Das DJI-Curriculum 2008 – neue Akzente

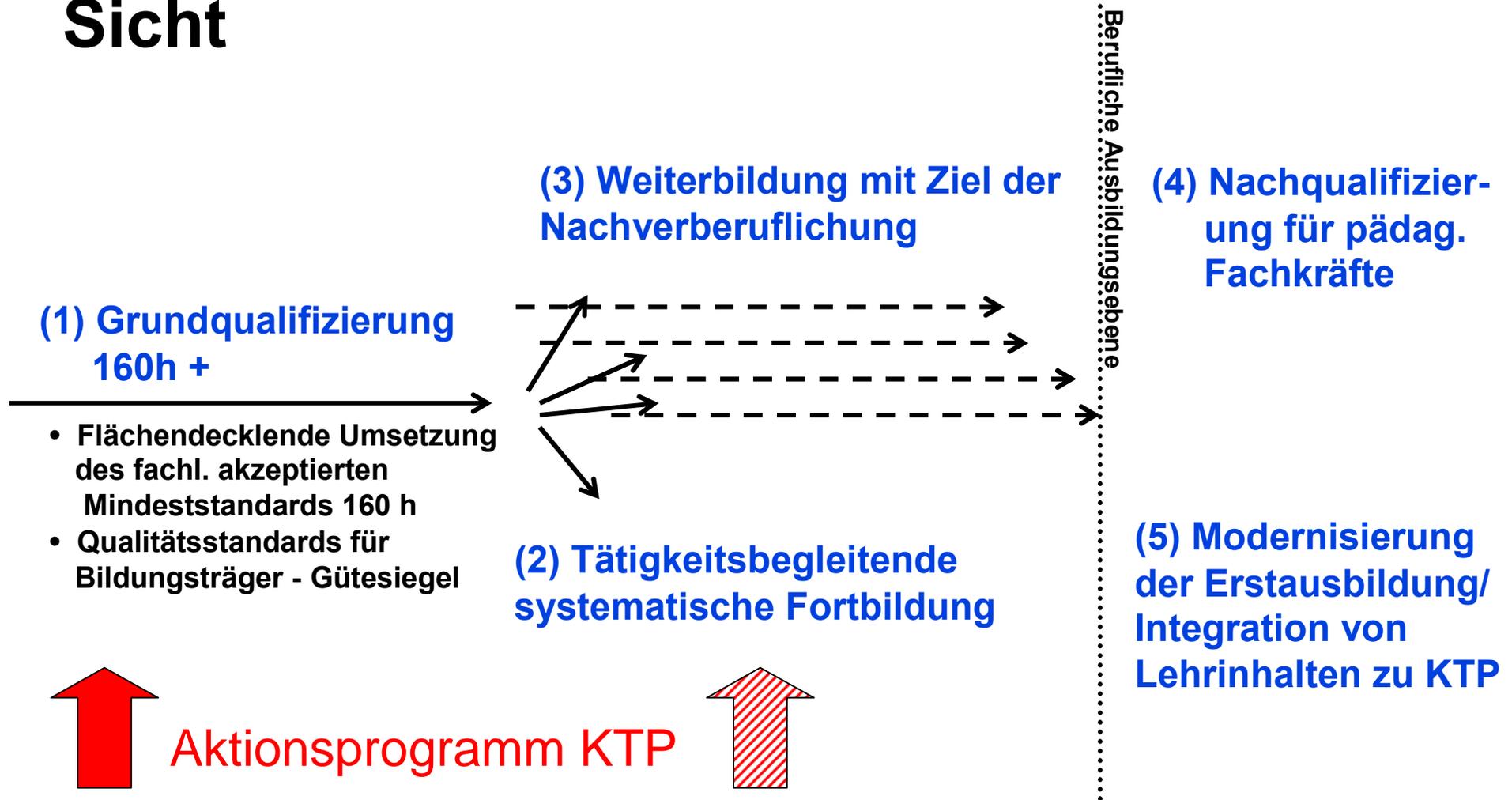
- **Gesetzliche Neuerungen**
- **Neue Erkenntnisse zum Lernen in der frühen Kindheit**
- **Säuglinge und Kleinkinder**
- **Beobachten und Dokumentieren**

## 6. Weiterentwicklung der KTP

### Zentrale Herausforderungen

- **Quantitativer Ausbau**
- **Qualitative Verbesserung**
  - ⇒ „Systemsprung“ – Aktionsprogramm KTP des BMFSFJ
  - ⇒ Zentrale Ansatzpunkte
    1. => **Qualifizierungsoffensive**
    2. => **Gütesiegel**
    3. => **Eignungsprüfung**
    4. => **Verberuflichung**
    5. => **lokales Tagespflegesystem**

# 6.1 Qualifizierungsoffensive aus fachlicher Sicht



## 6.2 Gütesiegel für Bildungsträger

### Grundlage:

- **Fachliche Anforderungen aus dem DJI-Curriculum**
- **Erfahrungen aus der Fachpraxis**

### Qualitätsbereiche

→ **Bildungsträger**

→ **Qualifizierungsmaßnahme**

→ **Kursleitung und Referenten/innen**

## 6.3 Empfehlungen zur Eignungsprüfung

Drei Elemente der Eignungsprüfung durch das Jugendamt

- **Eignungseinschätzung vor Beginn** der Qualifizierungsmaßnahme
- **Eignungsfeststellung** zur Erteilung der Pflegeerlaubnis
- **Tätigkeitsbegleitende Eignungsprüfung** als fortlaufender Prozess

→ verstärkter Praxisbezug (Hospitationen, Praktika)

## 6.4 Verberuflichung mit Augenmaß

- **Existenzsicherndes Einkommen: leistungs- und qualifikationsbezogene Bezahlung**
- **Soziale Absicherung**
- **Selbstständigkeit und Angestelltenmodelle**
- **Entwicklung eines Berufsbildes**
  - Qualitätssicherung und –feststellung
  - Für Eltern: Leistungs- und Kostensicherheit

## 6.5 Aus- und Aufbau des lokalen Tagespflegesystems

- Fachberatung für Eltern und Tageseltern
  - Gewinnung neuer TPP
  - Eignungsprüfung
  - Passgenaue Vermittlung
  - Qualifizierung
  - Vertretungssysteme
  - Vernetzung, fachlicher Austausch
  - Kooperation mit Kita, Arbeitsagenturen etc.
  - Kinderschutzaufgaben
- ⇒ **Integration in das lokale Kinderbetreuungssystem**
- ⇒ **Formulierung fachlich begründeter Mindeststandards**
- ⇒ **Solide Ausstattung - Beratungsschlüssel von 1:40/60**

## **Ausblick: Quantitative Ausbauperspektive U3 auf Bundesebene**

Ausbaubedarf bis 2013:

105.000 neue Tagespflegeverhältnisse schaffen

33.000 – 50.000 neue Tagespflegepersonen gewinnen

**... eine Herkulesaufgabe!**

**=> Qualitätssicherung durch Investition**

***Danke für Ihre Aufmerksamkeit!***

**DJI, Abt. Familie und Familienpolitik**

**[kerl-wienecke@dji.de](mailto:kerl-wienecke@dji.de)**

**[jurczyk@dji.de](mailto:jurczyk@dji.de)**